

Jürgen Stember
Michael Grimberg
André Göbel
(Hrsg.)

Verwaltung im Reformfieber
eGovernment, die EU-Dienstleistungsrichtlinie
und die Doppik im Fokus

Verwaltung im Reformfieber

eGovernment, die EU-Dienstleistungsrichtlinie und die Doppik im Fokus

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jürgen Stember

Professor
am Fachbereich Verwaltungswissenschaften
der Hochschule Harz, Halberstadt

Dr. Michael Grimberg

Hochschullehrer
am Fachbereich Verwaltungswissenschaften
der Hochschule Harz, Halberstadt

Dipl.-Verw.Inf. André Göbel

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Fachbereich Verwaltungswissenschaften
der Hochschule Harz, Halberstadt

Schriften zur angewandten Verwaltungsforschung

Band 9

Wissenschaftliche Schriftenreihe des Instituts für
Verwaltungsmanagement e.V.
PubliCCConsult, Halberstadt

Verlag Karla Grimberg, Domhof 11, 48346 Ostbevern
Tel. 02532/5881
Fax 02532/963536
mail karla.grimberg@web.de
www.verlag-karla-grimberg.com

Druck Copy Center CCC GmbH
Coerdestr. 44, 48147 Münster

ISBN 978-3-9810896-8-4

Copyright 2008

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus zu kopieren oder in irgendeinem anderen Verfahren zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke.

Mitverfasser

Ahrens, Isabel, Hochschule Harz

Bremkamp, Markus, Dr., AB-Data GmbH

Eichler, Tino, Hochschule Harz

Fudalla, Mark, Prof. Dr., Hochschule Nordhausen

Gebauer, Erik, Schuber & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Göbel, André, Hochschule Harz

Grimberg, Michael, Dr., Hochschule Harz

Hübner, Jens, Hochschule Harz

Klinger, Peter, Stadt Hagen

Lüdicke, Rolf, IAC GmbH Leipzig

Meinhardt, Steven Michael, Hochschule Harz

Muthmann, Heike, Hochschule Harz

Pflug, Sebastian, INFOMA Software Consulting GmbH

Schiefelbein, Maik, Stadt Eltville/Rhein

Schmarje, Kathleen, Landkreis Wittenberg

Schulz-Dieterich, Andreas, Materna GmbH

Stember, Jürgen, Prof. Dr., Hochschule Harz

Der Band im Überblick

WORKSHOPS ZUM THEMENGEBIET „DOPPIK“ 21

Prof. Dr. Mark Fudalla, Hochschule Nordhausen (ehem. KPMG)

Neues Kommunales Finanzwesen:
Kritische Bestandsaufnahme und Ausblick.....23

Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz

Semesterübergreifende Projekte mit Bezug zum Neuen Kommunalen
Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).....33

Maik Schiefelbein, Stadt Eltville am Rhein

Aufsichtsbehördliche Anforderungen an den Prüfbericht für die
Haushaltssatzungen nach dem NKHR39

Kathleen Schmarje (geb. Gottschalk), Landkreis Wittenberg

Verknüpfung von Produktdefinition und Kosten- und Leistungsrechnung im
Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)87

WORKSHOPS ZUM THEMENGEBIET „E-GOVERNMENT & EU-DIENSTLEISTUNGSRICHTLINIE“ 105

Peter Klinger, Stadt Hagen

Kommunal - Verwaltung im Wandel: Potentiale durch eGovernment107

Andreas Schulz-Dieterich, Materna GmbH

Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der IT-Umsetzung der
EU-Dienstleistungsrichtlinie in der öffentlichen Verwaltung121

André Göbel, Jens Hübner, Hochschule Harz

Einführung in die Möglichkeiten des Customer Relationship Management in
der öffentlichen Verwaltung137

PRAXISFOREN: PARTNER DER HOCHSCHULE HARZ IM DIALOG 151

Rolf Lüdicke, IAC GmbH Leipzig

POLYGIS: Ein kommunales GIS als Basis für die Doppik153

Erik Gebauer, Stb

Praxiserfahrungen aus der Beratung bei der Einführung des Neuen
Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)173

Dr. Markus Bremkamp

Kommunale Doppik mit sanften Migrationsmethoden: Ein bundesweites
Erfolgsmodell von Hochschule Harz und AB-DATA183

PROJEKTFORUM: STUDENTISCHE PRAXISPROJEKTE 205

Heike Muthmann, Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz

Aufstellung des Produkthaushaltes und Einführung der KLR im Rahmen des
NKHR bei der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz207

Sebastian Pflug, INFOMA Software Consulting GmbH

eLearning in Reformprozessen.....215

Steven Michael Meinhardt, Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz

eLearning-Software für alle Bundesländer261

Prof. Dr. Jürgen Stember, Isabel Ahrens, Tino Eichler, Hochschule Harz

Klinik-Marketing: Ein integratives Kooperationsprojekt des Fachbereich
Verwaltungswissenschaften269

Inhaltsverzeichnis

Mitverfasser	3
Geleitwort zur Schriftenreihe	5
Vorwort	7
Der Band im Überblick	10
Inhaltsverzeichnis	12

WORKSHOPS ZUM THEMENGEBIET „DOPPIK“ 21

Prof. Dr. Mark Fudalla, Hochschule Nordhausen (ehem. KPMG)

Neues Kommunales Finanzwesen:

Kritische Bestandsaufnahme und Ausblick	23
1 Einführung und ein kurzer Blick über die Grenzen	24
2 Bestandsaufnahme der Reformen in Deutschland	25
2.1 Gemeinden	25
2.2 Länder	26
2.3 Bund	27
3 Doppik als die bessere Option	27
4 Standardisierung als (verfehlte) Herausforderung im deutschen Reformprozess	28
5 Ausblick: Doppik und neue Steuerung	30

Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz

Semesterübergreifende Projekte mit Bezug zum Neuen Kommunalen

Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)	33
1 Einführung	34
2 SüP „Erstellung von Kontierungsrichtlinien für das NKHR“	34
3 SüP „eLearning-Software für alle Bundesländer“	35
4 SüP „Aufstellung des Produkthaushaltes und Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen des NKHR bei der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz“	36
Literatur	37

Maik Schiefelbein, Stadt Eltville am Rhein

Aufsichtsbehördliche Anforderungen an den Prüfbericht für die

Haushaltssatzungen nach dem NKHR	39
1 Einleitung	41
2 Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen	42
3 Kommunalaufsichtsrechtliche Anforderungen an den Prüfbericht	45
4 Bestandteile der kommunalaufsichtsrechtlichen Haushaltsprüfung	46
4.1 Die Haushaltssatzung im neuen Rechnungswesen	46
4.2 Der Haushaltsplan im neuen Rechnungswesen	47
4.3 Der Ergebnisplan als zentrales Beurteilungselement	49
4.4 Der Finanzplan als zusätzliches Planungsinstrument	55
4.5 Die Teilpläne im Fokus der Kommunalaufsichtsbehörde	60
4.6 Der Stellenplan	64
4.7 Die Anlagen zur weiteren Beurteilung der Haushaltslage	65
5 Der Prüfbericht als Genehmigungsvoraussetzung	67
5.1 Der Haushaltsausgleich im neuen Rechnungswesen	67
5.2 Kreditaufnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung	76
6 Schlussbemerkungen	81
Literatur	82

Kathleen Schmarje (geb. Gottschalk), Landkreis Wittenberg

Verknüpfung von Produktdefinition und Kosten- und Leistungsrechnung im

Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)	87
1 Einleitung	89
2 Grundlagen der Vollkostenrechnung als anzuwendendes Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung	93
3 Ansatzpunkte für Verknüpfung von Produkten und Kosten- und Leistungsrechnung	94
4 Verknüpfung von Produkten und KLR am Beispiel der Ordnungsverwaltung	98
4.1 Kostenstellen nach betrieblichen Leistungsarten → Produkt = Kostenstelle	98

4.2	Kostenstellen nach betrieblichen Leistungsarten → Leistung = Kostenstelle	100
4.3	Kostenstellen nach betrieblichen Verantwortungsbereichen → Organisationseinheit = Kostenstelle	101
5	Zusammenfassung	102
	Literatur	103

WORKSHOPS ZUM THEMENGEBIET „EGOVERNMENT & EU-DIENSTLEISTUNGSRICHTLINIE“ 105

Peter Klinger, Stadt Hagen

	Kommunal - Verwaltung im Wandel: Potentiale durch eGovernment	107
1	Der Begriff eGovernment.....	108
2	Nutzen von eGovernment.....	109
3	Die Kommunalen Prozesse	111
4	Leitlinien der Verwaltungswissenschaft zu eGovernment.....	113
5	Die Herausforderung: EU-DLR als Treiber für eGovernment	116
6	Fazit.....	119
	Literatur	120

Andreas Schulz-Dieterich, Materna GmbH

	Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in der öffentlichen Verwaltung	121
1	Einleitung.....	123
2	Hintergrund.....	123
3	Eckpunkte der Richtlinie	124
3.1	Normenprüfung und -optimierung.....	124
3.2	Einheitliche Ansprechpartner.....	125
3.3	Elektronischer Informationsanspruch und elektronische Verfahrensabwicklung	125
3.4	Genehmigungsfiktion	126
3.5	Europäisches Elektronisches Informations- und Amtshilfesystem.....	126

4	Vorgehen in Deutschland	126
5	Herausforderungen.....	127
5.1	Fachliche Anforderungen.....	127
5.2	Zeitraumen	128
5.3	Investitionsschutz	128
5.4	Wirtschaftlichkeit.....	129
6	Erfolgsfaktoren für die Umsetzung	129
6.1	Frühzeitiger Beginn der Umsetzung	129
6.2	Stufenweise Umsetzung	131
6.3	Durchgängige elektronische Prozesse	131
6.4	Moderne IT-Architektur	132
6.5	Verwaltungsübergreifende Fallbearbeitung	133
7	Ausblick	134
	Literatur	136

André Göbel, Jens Hübner, Hochschule Harz

	Einführung in die Möglichkeiten des Customer Relationship Management in der öffentlichen Verwaltung	137
1	Einleitung.....	139
2	Customer Relationship Management	139
2.1	Definition und Begriffsanwendung	139
2.2	Bestandteile des CRM	140
2.3	Komponenten eines CRM-Systems.....	141
2.4	Ziele von CRM	144
3	CRM in der öffentlichen Verwaltung	146
3.1	Einführung von CRM in der öffentlichen Verwaltung	146
3.2	Probleme bei der Implementierung.....	147
4	Ausblick	148
	Literatur	149

PRAXISFOREN: PARTNER DER HOCHSCHULE HARZ IM DIALOG 151*Rolf Lüdicke, IAC GmbH Leipzig*

POLYGIS: Ein kommunales GIS als Basis für die Doppik.....	153
1 Ausgangssituation	155
2 Was leistet die Geoinformation für den Prozess der Doppik?.....	155
3 KSIB als Werkzeug zum wirtschaftlichen Straßenmanagement und zur doppischen Bewertung der Straßen: Die Kerngedanken zur Vorbereitung und Durchführung	159
3.1 Bestandserfassung	160
3.2 Zustandserfassung	161
3.3 Zustandsbewertung (technisch).....	163
3.4 Doppische Bewertung	164
3.5 Steuerung und Maßnahmen	169
4 Zusammenfassung	171
Literatur	172

Erik Gebauer, Stb

Praxiserfahrungen aus der Beratung bei der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	173
1 Vorgefundene Ausgangslage bei den Kommunen	174
2 Bewertung spezieller Bilanzpositionen	174
2.1 Finanzanlagevermögen	175
2.2 Rückstellungen	178
3 Fazit.....	180
Literatur	181

Dr. Markus Bremkamp

Kommunale Doppik mit sanften Migrationsmethoden: Ein bundesweites Erfolgsmodell von Hochschule Harz und AB-DATA	183
1 Einleitung.....	185
2 Eine Istanalyse der Kommunalen Doppik.....	186

2.1 Die Doppikreform: Großer Wurf oder Stückwerk?	186
2.2 Auswirkungen der Doppikeinführung auf die Kommunen	187
2.3 Auswirkungen der Doppikreform auf die edv-technischen Anforderungen	190
2.4 Schlussfolgerungen	192
3 Doppik-Forschungsprojekt von Hochschule Harz und AB-DATA	192
3.1 Ausgangssituation	192
3.2 Die Entwicklung des sog. „Sanften Weges von der Kameralistik zur Doppik“	193
3.3 Webbasierung der Finanzsoftware	196
3.4 Erfahrungsbericht Stadtverwaltung Bitterfeld.....	198
3.5 Auswirkungen	199
4 Fazit.....	201

PROJEKTFORUM: STUDENTISCHE PRAXISPROJEKTE..... 205*Heike Muthmann, Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz*

Aufstellung des Produkthaushaltes und Einführung der KLR im Rahmen des NKHR bei der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz.....	207
1 Aufstellung eines Produkthaushaltes.....	208
1.1 Allgemein	208
1.2 Erste Schritte im Rahmen des Semesterübergreifenden Projektes	208
2 Erstellung eines Produktbeschreibungsblattes	209
2.1 Vorgeschriebene Bestandteile und die dazugehörigen Erläuterungen	209
2.2 Darstellung einer Produktbeschreibung.....	210
3 Eigenständige Überarbeitung der Produktbeschreibungen	211
4 Schwierigkeiten bei der Überarbeitung	212
5 Ausblick Semesterübergreifendes Projekt.....	212
Literatur	213

Sebastian Pflug, INFOMA Software Consulting GmbH

eLearning in Reformprozessen.....	215
1 Kommunen im Wandel	218
2 eLearning in der öffentlichen Verwaltung.....	220
2.1 Der Weg zu einer modernen Verwaltung.....	220
2.2 eLearning als Prozessstreiber	221
2.3 Die Rolle des Personals bei der Implementierung von eLearning im Prozess der NKHR-Einführung.....	222
2.4 Mit eLearning zu einer intelligenten Verwaltung	223
2.5 eLearning Einsatz im Bereich der öffentlichen Verwaltung.....	223
3 eLearning Anwendung zur Einführung des NKHR in Sachsen-Anhalt.....	225
3.1 Konzept zur Erstellung der eLearning Anwendung.....	227
3.2 Vorstellung der eLearning Anwendung.....	230
3.3 Wirtschaftlicher Einsatz der Lernsoftware zur Grundlagenschulung des NKHR in der Stadt Halle (Saale).....	233
4 Qualitätsbeurteilung über den Einsatz der eLearning Anwendung bei der Stadt Halle (Saale)	238
4.1 Fragestellung bzw. Problemdarlegung	238
4.2 Methodisches Vorgehen	239
4.3 Ausführliche Darstellung der Erkenntnisse über den praktischen Einsatz der eLearning Anwendung zur Einführung des „NKHR“	242
4.4 Handlungsempfehlungen.....	253
5 Zusammenfassung	254
Literatur	258

Steven Michael Meinhardt, Dr. Michael Grimberg, Hochschule Harz

eLearning-Software für alle Bundesländer	261
1 Einleitung.....	262
2 Das Land Mecklenburg-Vorpommern.....	263
3 Das Land Sachsen	265
4 Zukünftige Entwicklung der eLearning Software.....	267
Literatur	268

Prof. Dr. Jürgen Stember, Isabel Ahrens, Tino Eichler, Hochschule Harz

Klinik-Marketing: Ein integratives Kooperationsprojekt des Fachbereich Verwaltungswissenschaften	269
1 Einführung – Problem, Ziel und Lösungsvorschlag	271
2 Rahmenbedingungen des Projektseminars	272
3 Klinik-Marketing	273
3.1 Notwendigkeit	274
3.2 Definition Klinik-Marketing	278
3.3 Marketing-Konzeption für eine Klinik	279
4 Projektplanung.....	281
4.1 Projektstrukturierung	281
4.2 Ablauf- und Zeitplanung.....	284
5 Umsetzung	284
5.1 Arbeitsgruppen	285
5.2 Steuerungsmaßnahmen	287
5.3 Kritische Erfolgsfaktoren.....	288
6 Ausblick	289
Literatur	290
Autorenverzeichnis	293

Autorenverzeichnis

Isabel Ahrens, Jahrgang 1985, ist Studierende am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt. Sie studiert im 6. Fachsemester „Verwaltungsökonomie/Öffentliches Dienstleistungsmanagement“ mit den Vertiefungsrichtungen „Kommunikation und Marketing“ sowie „Finanzmanagement und Controlling“. Ihre fachlichen Interessen liegen im Bereich des Stadtmarketings und der Stadtentwicklung. In ihrer hilfswissenschaftlichen Tätigkeit an der Hochschule Harz unterstützt sie den Fachbereich Verwaltungswissenschaften im „Hochschulmarketing“.

Dr. Markus Bremkamp, Diplom-Ökonom, Jahrgang 1967, absolvierte 1986 bis 1988 eine Ausbildung zum Industriekaufmann und 1988 ein Traineeprogramm der Bull AG in Köln. Von 1988 bis 1994 studierte er Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim (Abschluss mit Prädikat). Nach seiner praxisbezogenen Promotion 1997 am Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht der Universität Hohenheim und im Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (Abschluss Dr. oec mit magna cum laude) wurde er 1998 Vertriebsleiter der AB-DATA GmbH & Co. KG in Velbert, im Jahr 2002 Prokurist und seit 2007 ist er Geschäftsführer des Unternehmens.

Tino Eichler, Jahrgang 1982, absolvierte von 1999 bis 2003 eine Ausbildung zum Elektroinstallateur. Seit 2005 studiert er am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt „Verwaltungsökonomie/Öffentliches Dienstleistungsmanagement“. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen „Kommunikation und Marketing“ sowie „Finanzmanagement und Controlling“. Diese vertieft er durch die Beteiligungen an den Projekten „Hochschulmarketing“ und „e-learning/NKHR“.

Prof. Dr. Mark Fudalla, Diplom-Volkswirt, MBA, Jahrgang 1966, ist seit September 2008 Professor für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, insbesondere öffentliche Rechnungslegung, an der Fachhochschule Nordhausen. Zuvor war er Prokurist der KPMG Deutsche Teuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Erik Gebauer, Steuerberater Jahrgang 1973, absolvierte 1989 bis 1991 eine Ausbildung zum Wirtschaftskaufmann und 1991 bis 1994 zum Steuerfachgehilfen. Während seiner beruflichen Tätigkeit bei der Rechts- und Steuerberatungskanzlei Dr. Lüders & Partner qualifizierte er sich zum Bilanzbuchhalter und Steuerfachassistenten weiter. Er wurde 1998 Abteilungsleiter für kommunale Beteiligungen bei der Stadt Halberstadt. Neben dem Beteiligungscontrolling und Steuermanagement war er u.a. für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz i.R. der Einführung des neuen

kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens bei der Stadt Halberstadt verantwortlich. 2004 absolvierte er sein Steuerberaterexamen und ist seit 2006 u.a. für die Beratung der öffentlichen Hand bei der Steuerberatungsgesellschaft Schubert & Partner in Halberstadt verantwortlich.

André Göbel, Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH), Studium der Verwaltungsinformatik und öffentliches Medienmanagement (2001-2006). Förderpreis für außerordentliches akademisches Engagement (2004). Nebenberuflicher IT-Planungsbeauftragter der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (2003 bis 2006). In den Jahren 2005 und 2006 in verschiedenen Gesellschaften der Bayer AG in Shanghai (VR China) tätig. 2006 Entwicklung der IT Strategie für die Bayer (China) Ltd. in einer Diplomarbeit, prämiert durch den Förderpreis der Hochschule Harz sowie den besten Diplomabschluss im Jahr 2007. Seither wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „eGovernment für Unternehmen“, Mitglied in der Leitung des Forschungskompetenzzentrums sowie Sprecher des Promotionskollegs an der Hochschule Harz. Seit 2008 Promotionsstudent an der Universität Osnabrück.

Dr. Michael Grimberg, Dipl. Kom., Dipl. Verwaltungswirt, Hochschuldozent für die Studienfächer „Öffentliche Finanzwirtschaft“ und „Betriebswirtschaftslehre“ an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften, Halberstadt, Projektleiter für das Forschungsvorhaben „Einführung eines doppelhaushalts- und Rechnungssystems in Kommunen“, zuvor Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen, Studium an der Verwaltungsakademie für Westfalen in Hagen, Kämmerer und stellv. Gemeindevizektor der Gemeinde Ostbevern, Werkleiter der Gemeindewerke Ostbevern.

Jens Hübner, Informatikkaufmann, Jahrgang 1979, ist seit 2002 Studierender des Diplomstudiengangs „Öffentliches Medienmanagement / Verwaltungsinformatik“ an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften in Halberstadt. Neben dem Studium ist er als studentische Hilfskraft im Forschungsprojekt „eGovernment für Unternehmen“ angestellt und absolvierte im Sommersemester 2008 sein Diplompraktikum bei PubliCConsult, An-Institut der Hochschule Harz. In seiner Diplomarbeit beschäftigt er sich mit Open Source Customer Relationship Managementsystemen in der kommunalen Wirtschaftsförderung.

Peter Klinger, Diplom-Verwaltungswirt, nach Stationen in verschiedenen Ämtern der Kommunalverwaltung der Städte Hohenlimburg und Hagen Spezialisierung im Bereich der Informationstechnologie, der Organisation und der öffentlichen Betriebswirtschaft. Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben bei der Stadt Hagen als Abteilungsleiter Organisation, Hauptamtsleiter und Leiter der Zentralen Steuerung. In diesen Funktionen Mitarbeit bei der Konzeption und Einführung des Neuen Steuerungsmodells bei der Stadt Hagen. Ab 1998 Projektleiter für die Umgestaltung

des Stadtamtes „Datenverarbeitungszentrale Hagen/Ennepe-Ruhr“ in den Kommunalen Eigenbetrieb HABIT –Hagener Betrieb für Informationstechnologie. Ab Mitte 1999 Betriebsleiter des HABIT. In dieser Funktion Ausbau des Betriebes zum internen Dienstleister der Stadt Hagen und insbesondere Steuerung der Aktivitäten zum Thema eGovernment (Virtuelles Rathaus Hagen/Rathaus21). Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI) und kommunaler Vertreter im Beirat von d-NRW zum Thema E-Government. Nach Ausscheiden aus dem aktiven Dienst der Stadt Hagen Lehrbeauftragter der Fernuniversität Hagen am Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme, Prof. Dr. Gunter Schlageter.

Rolf Lüdicke, 1957 in Aschersleben geboren, schloss das Studium der Elektrotechnik 1983 an der Technischen Hochschule Leipzig ab. Danach betrieb der Diplom-Ingenieur ein ausgedehntes Forschungsstudium, bei dem er seine Kenntnisse zu Programmiersprachen, Betriebssystemen, Datenbankgrundlagen und Benutzeroberflächen vertiefte. Berufspraxis sammelte er zunächst als Problemanalystiker im Starkstromanlagenbau Leipzig Halle und anschließend als Projektleiter Softwareentwicklung im CAD/CAM-Zentrum Polygraph, bevor er 1990 Geschäftsführer des POLYGIS-Entwicklers IAC mbH wurde.

Steven Michael Meinhardt, Student am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz im Studiengang Verwaltungsökonomie und Öffentliches Dienstleistungsmanagement, Jahrgang 1983, ist seit Juli 2008 als studentische Hilfskraft am Forschungsprojekt „Einführung der Doppik“ mit dem Schwerpunkt eLearning und Konzepterstellung für eine Lernsoftware sowie Umsetzung für das Land Sachsen beteiligt.

Heike Muthmann ist Studierende am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt. Sie studiert im 6. Fachsemester „Verwaltungsökonomie/Öffentliches Dienstleistungsmanagement“ mit den Vertiefungsrichtungen „Kommunikation und Marketing“ sowie „Finanzmanagement und Controlling“.

Sebastian Pflug, Diplom-Verwaltungsökonom (FH), Jahrgang 1982; ist seit Juli 2008 Anwendungsberater und Teilprojektleiter bei der Firma Infoma® Software und Consulting GmbH für kommunale Verwaltungen und Betriebe. Von 2003 bis 2008 Studium an der Hochschule Harz, Fachbereich Verwaltungswissenschaften, im Studiengang Verwaltungsökonomie und öffentliches Dienstleistungsmanagement mit den Schwerpunkten Finanzmanagement, Projektmanagement und eLearning. In seiner hilfswissenschaftlichen Tätigkeit von 2006 bis 2008 unterstützte er das Forschungsprojekt Doppik am Fachbereich schwerpunktmäßig mit der Konzepterstellung und Umsetzung von eLearning Anwendungen für die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Rheinland Pfalz und Hessen.

Maik Schiefelbein, Diplom-Verwaltungsökonom (FH), Jahrgang 1981, ist seit 2007 Mitarbeiter der Stadtkämmerei Eltville am Rhein und ist dort wesentlich mit der Implementierung des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) betraut. Nebenamtlich ist er Kassenverwalter des Zweckverbandes Rheingau. Von 2003 bis 2007 absolvierte er das Studium der Verwaltungsökonomie an der Hochschule Harz mit den Schwerpunkten Projekt- und Finanzmanagement. Bis 2007 absolvierte er schwerpunktspezifische Praktika u.a. bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Halberstadt und arbeitete in Projekten zum Neuen Rechnungswesen.

Kathleen Schmarje (geb. Gottschalk), Master Public Administration, Diplom-Betriebswirt (FH), Diplom-Verwaltungswirt (FH), Jahrgang 1972, seit 2005 Fachdienstleiterin Organisation/IT beim Landkreis Wittenberg sowie in dieser Funktion ab 2006 Mitglied der Projektleitung für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, vorher Tätigkeit als Abteilungsleiterin Organisation und Bürgerbüros, zuvor Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege des Landes Sachsen-Anhalt, berufsbegleitendes Studium der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Dortmund sowie Absolvierung des berufsbegleitenden postgradualen Studiengangs "Öffentliches Management" an der Universität Kassel nach dem Konzept des Blended-Learning.

Andreas Schulz-Dieterich arbeitet als Projektleiter und Berater bei der MATERNA GmbH. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Einführung und Weiterentwicklung von Behördenportalen und Formular-Management-Systemen im Umfeld nationaler Bundes- und Landesbehörden.

Prof. Dr. Jürgen Stember, Diplom-Geograph, Jahrgang 1964, ist seit 1999 Professor für Verwaltungswissenschaften am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt und Leiter des dortigen An-Instituts PubliCConsult – Institut für Verwaltungsmanagement e.V. Der diplomierte Geograph und promovierte Politikwissenschaftler war zwischen 1992 und 1999 Wirtschaftsförderer und Mitarbeiter bei der Verwaltungsreform in der Kreisverwaltung Soest (NRW). Seine derzeitigen Schwerpunkte sind neue Medien und eGovernment, Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik sowie New Public Management. Mit diesen Inhalten führte er zahlreiche Projekte mit Partnerverwaltungen und Unternehmen in ganz Deutschland durch. Seit 2005 betreut er das Forschungsprojekt „eGovernment für Unternehmen“ in Kooperation mit der Stadt Halle und ist seit Februar 2006 Dekan des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz.

Verlag Karla Grimberg

karla.grimberg@web.de
Verlag Karla Grimberg, Domhof 11
48346 Ostbevern

www.verlag-karla-grimberg.com
Telefon: 02532/5881
D2-Funk: 0175/5323435

Per FAX an 02532/963536

Bestellung

Hiermit bestelle ich Exemplar/e des Buches:

**Verwaltung im Reformfieber
eGovernment, die EU-Dienstleistungsrichtlinie und die Doppik im Fokus
Stember / Grimberg / Göbel (Hrsg.)**

(Ersterscheinung Oktober 2008, ca. 300 Seiten, ISBN 978-3-9810896-8-4)

zum Einzelpreis von 29,80 Euro zzgl. Porto.

Name	
Behörde/ Firma	
Strasse	
Ort	
Mail	
Telefon/ Fax	

Datum, Ort

Unterschrift